

# Strafe wegen Gleisblockade bestätigt

Von Lenny Reimann

Flensburg. Das Landgericht Flensburg hat am Mittwoch einer Klage der Deutschen Bahn gegen die Kriegsgegnerin Hanna Poddig stattgegeben. Die Aktivistin hatte im Februar 2008 zwischen Husum und Lübeck einen Zug der Bundeswehr über Stunden aufgehalten, indem sie sich ans Gleisbett gekettet hatte (jW berichtete). Mit der Aktion wollte die Antimilitaristin gegen Auslandseinsätze der Bundeswehr protestieren.

Das Landgericht gab der Klage der Bahn, die Poddig insgesamt 14000 Euro aufgrund angeblich notwendiger Gleisreparaturen in Rechnung stellte, statt. Poddig kündigte am Donnerstag gegenüber *junge Welt* an, Berufung gegen das Urteil einzulegen. Auch zukünftig werde sie sich nicht einschüchtern lassen, so die Kriegsgegnerin.

Verschiedene antimilitaristische Gruppen rufen zur Unterstützung Poddigs auf. (Kontoinhaber: Hauke Thoroë, BLZ: 217 500 00, Kontonummer: 111 026 274, Stichwort Gleisblockade).

[www.militarismus-jetzt-stoppen.de.vu](http://www.militarismus-jetzt-stoppen.de.vu)

<https://www.jungewelt.de/artikel/140933.strafe-wegen-gleisblockade-bestatigt.html>